

Religionsunterricht wohin?

Religionsunterricht steht vor großen Herausforderungen, die ihm aus der religiösen Landschaft in Deutschland zuwachsen: Wachsende Distanz zur Kirche, religiöse Pluralisierung, steigende Zahl von Menschen ohne Bindung zu den Religionsgemeinschaften.

Angesichts dessen steht der konfessionell verantwortete Religionsunterricht im Alltag der Schulen unter wachsendem Legitimationsdruck. So wird einerseits gefragt: Wird der RU der Säkularisierung von Werten und Normen sowie der zunehmend multireligiösen Situation der Gesellschaft gerecht? Und andererseits: Verliert ein für alle offener RU nicht zwangsläufig an inhaltlichem Profil?

Lässt sich weltanschauliche und religiöse Toleranz mit der authentischen Darstellung und Vermittlung von Glaubensüberzeugungen sowie der theologisch verantworteten Suche nach verbindlichen Wahrheitsaussagen vereinbaren? Lässt sich in der pädagogischen, institutionellen Praxis der Schulen ein Religionsunterricht organisieren und strukturieren, der seine konfessionelle Bindung nicht preisgeben und gleichzeitig die Pluralität der Religionen und Weltanschauungen in den Lebenswelten der Schülerinnen und Schüler ernstnehmen will?

Die Vorlesungsreihe lädt Fachleute aus verschiedenen Bundesländern und Ländern Europas ein, die mögliche Modelle für den Religionsunterricht in Niedersachsen vorstellen. Das Spektrum reicht von Religionsunterricht in multireligiöser Zusammenarbeit bis zu einer allgemeinen Religionskunde. Neben didaktischen Grundideen sollen auch Konzepte des Unterrichts und deren praktische Umsetzbarkeit diskutiert werden.

Die Reihe wendet sich insbesondere an Religionslehrerinnen und Religionslehrer aller Schulformen, an Verantwortliche in Schulleitungen und Kirchen sowie an Studierende der Religionspädagogik. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

**EVANGELISCH-LUTHERISCHE
LANDESKIRCHE HANNOVERS**



Das Landeskirchenamt.

Abteilung 4: Bildung, Schule, Kinder und Jugend



**Studienseminar für das Lehramt
an Gymnasien in Göttingen**

Fachseminar Evangelische Religion



GEORG-AUGUST-UNIVERSITÄT
GÖTTINGEN

Theologische Fakultät

Kontakt

Prof. Dr. Bernd Schröder
Lehrstuhl für Praktische Theologie
mit den Schwerpunkten
Religionspädagogik und Bildungsforschung

Platz der Göttinger Sieben 2
D-37073 Göttingen
Tel. (Sekretariat): 0551 39-7150
Tel. (Büro): 0551 39-7119
Bernd.Schroeder@theologie.uni-goettingen.de



GEORG-AUGUST-UNIVERSITÄT
GÖTTINGEN

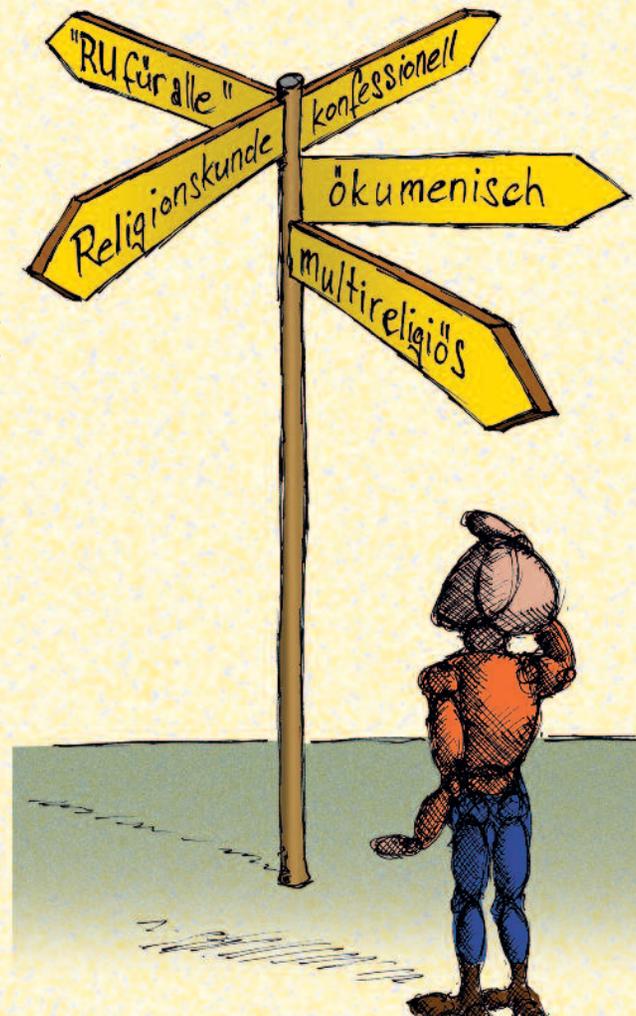
Religionsunterricht wohin?

Konflikte – Modelle – Perspektiven

Öffentliche Vorlesungsreihe

Sommersemester 2013 · Dienstag, 18 Uhr c. t. bis 20 Uhr

Theologische Fakultät · Hörsaal T.01



Religionsunterricht wohin ?

23. April – Eröffnung

Religionsunterricht in Niedersachsen heute – eine Bestandsaufnahme

Impulsreferate von MR Rolf Bade, OLKR' Dr. Kerstin Gägen-Track sowie StD Rudolf Tammeus

30. April

Konfessionelle Kooperation und Ökumenischer Religionsunterricht

Prof. Dr. Joachim Weinhardt, PH Karlsruhe

7. Mai

Fächergruppe Religionsunterricht in interreligiöser Kooperation

Prof. Dr. Katja Boehme, PH Heidelberg

14. Mai

Religionsunterricht ohne Konfessionsbindung? Ein Blick nach Brandenburg und Bremen

Prof. Dr. Eva-Maria Kenngott, Uni Bremen

22. Mai

»Hamburger Modell«

Direktor Hans-Ulrich Keßler, PTI Nordkirche

28. Mai

Religionsunterricht nach Art. 7.3 und 141 GG – Rechtslage und Spielräume

Prof. Dr. Hans Michael Heinig, Göttingen

4. Juni

»Religion und Kultur« –

ein junges Fach im Kanton Zürich. Erfahrungen

Dozent Johannes R. Kilchsperger, PH Zürich (CH)

11. Juni

Religious Education in England (RU in gemeinsamer Verantwortung mehrerer Religionsgemeinschaften)

Senior-Lecturer Dr. Philipp Barnes,
King's College, London (GB)

18. Juni

Religions- und Weltanschauungsunterricht für alle

Prof. Dr. Wanda Alberts, Uni Bergen (N) / Uni Hannover

25. Juni

Was heißt Konfessionalität (des Religionsunterrichts) heute?

Prof. Dr. Rudolf Englert, Duisburg-Essen
und Prof. Dr. Bernd Schröder, Göttingen

